

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 11



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren	104440 PINHOLE ELIMINATOR
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Autowerk
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	ITW Evercoat a division of Illinois Tool Works Inc. 6600 Cornell Road Cincinnati, OH 45242 513-489-7600
1.4 Notrufnummer	CHEM TEL: +1-813-248-0595

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifiziert entsprechend 1272/2008/EWG	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Gefahrenkategorie 2 Schwere Augenschädigung/Reizung der Augen Gefahrenkategorien 2 Entzündbare Flüssigkeiten Gefahrenkategorien 3
---	---

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP]

Piktogramm



Signalwort

Achtung

Gefahrenbezeichnung(en)

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Vorsichtsmaßnahmen

P233 - Behälter dicht verschlossen halten.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 11

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.

P403+P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU) Keine Daten verfügbar

2.3 Weitere Gefahren Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Entfällt

3.2. Gemische

Bestandteil	Konzentration	CAS-NR	(EG) No 1272/2008	M-Factor	SCL
Xylene	7 - 15	1330-20-7	Akut Tox. 4; H312 Akut Tox. 4; H332 Akut Tox. 4; H332 Akut Tox. 4; H332 Entz. Fl. 3; H226 Hautreiz. 2; H315	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethylene glycol monobutyl ether	7 - 15	111-76-2	Akut Tox. 4; H312 Akut Tox. 4; H332 Akut Tox. 4; H332 Akut Tox. 4; H302 Akut Tox. 4; H332 Augenreiz. 2; H319 Hautreiz. 2; H315	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Für den vollständigen Text der H- die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Bringen Sie die betroffene Person in die frische Luft. Falls Schwierigkeiten beim Atmen bestehen, lassen Sie von geschultem Personal Sauerstoff verabreichen. Sollte die Atmung gestoppt haben, führen Sie künstliche Beatmung durch und lassen Sie von geschultem Personal Sauerstoff verabreichen. Rufen Sie sofort medizinisches Personal. Keine Daten verfügbar

Augenkontakt Spülen Sie die Augen sofort mindestens 20 Minuten lang mit viel Wasser, und ziehen Sie dabei die Augenlider häufig zurück. Halten Sie den Kopf schief, so

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 11

dass die Chemikalie nicht an das nicht-kontaminierte Auge weitergegeben wird. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung und beobachten Sie das Auge täglich, wie von Ihrem Arzt angewiesen. Keine Daten verfügbar

Hautkontakt Waschen Sie sich mit Seife und Wasser. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung, und waschen Sie sie. Begeben Sie sich in ärztliche Behandlung, sollte eine Reizung entstehen oder anhalten. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und fahren Sie mit dem Spülen mit Wasser fort. Waschen Sie die Kleidung vor erneutem Tragen. Lassen Sie sich ärztliche Anweisungen geben, falls die Symptome anhalten.

Verschlucken Leiten Sie kein Erbrechen ein, und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung. Trinken Sie zwei Gläser Wasser oder Milch zur Verdünnung. Geben Sie den Arzt in dieser MSDS an. Leiten Sie kein Erbrechen ein, es sei denn, Sie werden von medizinischem Personal dazu angewiesen. Verabreichen Sie einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund.

Die keine Rettungskräfte, sollte frei von dem Bereich gehalten werden. Keine Daten verfügbar

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptom Siehe Abschnitt 4.1

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis für den Arzt Zusätzliche Informationen bezüglich erster Hilfe stehen nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Suitable extinguishing media Verwenden Sie alkoholbeständigen Schaum, Kohlendioxid oder trockne, chemische Löschmittel. Wasser kann unwirksam sein, aber Sprühwasser kann dazu verwendet werden, ein Feuer zu löschen, wenn es über das Fundament der Flammen verteilt wird. Wasser kann Hitze absorbieren und verhindern, dass dem Feuer ausgesetztes Material von ihm geschädigt wird. Kohlendioxid
Trockene Chemikalie

Ungeeignete Löschmittel Keine Daten verfügbar

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Feuer und / oder Explosionsgefahren Dämpfe können von Funken, Flammen oder anderen Entzündungsquellen entzündet werden, wenn das Material sich über dem Flammpunkt befindet, ein Feuer hervorrufend (Klasse B). Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich zu einer Entzündungsquelle bewegen und rückwärts aufflammen.

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 11

**Gefährliche
Verbrennungsprodukte**

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfung und Schutz

Begeben Sie sich nicht ohne angemessenen Schutz in den Feuerbereich. Dies schließt unabhängiges Atemgerät und volle Schutzausrüstung ein. Bekämpfen Sie das Feuer aus einer sicheren Entfernung und von einer geschützten Stelle aus, da eine die Möglichkeit gefährlicher Dämpfe und Zersetzungsprodukte besteht. Leicht entzündliche(r) Bestandteil(e) dieses Materials kann(können) leichter als Wasser sein und brennend auf der Oberfläche treiben.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes
Personal**

Die keine Rettungskräfte, sollte frei von dem Bereich gehalten werden.

Einsatzkräfte

Von verschüttetem Material belastet zu werden, kann Reizung oder Schaden zur Folge haben. Folgen Sie den Empfehlungen für persönliche Schutzausrüstung, welche Sie in Abschnitt VIII dieser MSDS finden können. Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen können notwendig sein und hängen von den speziellen Umständen, die durch das Verschütten entstanden, ab. Die besonderen Umstände schließen folgendes ein: verschüttetes Material, Menge des Verschütteten, den Bereich, in welchem das Verschütten geschah. Ziehen sie außerdem die Fachkenntnisse der Mitarbeiter, welche das Verschüttete behandeln, in Betracht.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine Daten verfügbar

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verhindern Sie das Ausbreiten von allem Verschütteten, um Gesundheitsschaden für Menschen und Schaden für die Umwelt so klein wie möglich zu halten. Tun Sie dies jedoch nur, wenn es gefahrlos durchgeführt werden kann. Tragen Sie komplette und angemessene persönliche Schutzausrüstung und folgen Sie dabei zumindest den Empfehlungen in Abschnitt VIII. Bilden Sie einen Damm aus angemessenem Material, wie granuliertem Lehm. Sammeln Sie das Material, und lagern Sie es in einem abgedichteten Behälter, bis es einer Entsorgungsbeurteilung unterzogen werden kann. Schalten Sie Entzündungsquellen, einschließlich elektrischer Ausrüstung und Flammen, aus. Erlauben Sie nicht, dass im Bereich geraucht wird. Erlauben Sie nicht, dass das verschüttete Produkt in das öffentliche Entwässerungssystem oder Wasserstraßen eintritt. Verwenden Sie ein inertes, absorbierendes Material, wie z.B. Sand oder Vermikulit. Plazieren Sie es in einen angemessen markierten, geschlossenen Behälter.

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 11

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Refer to section 13 for disposal information.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schädliches oder Reizung verursachendes Material. Vermeiden sie Kontakt mit dem Material und dessen Einatmen. Verwenden Sie es nur einem gut belüfteten Bereich. Gas, Dampf, Nebel oder Staub kann bei Einatmung schädliche Folgen aufweisen. Lassen Sie das Material nicht in die Augen, auf die Haut und die Kleidung kommen. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und fahren Sie mit dem Spülen mit Wasser fort. Waschen Sie die Kleidung vor erneutem Tragen. Waschen Sie sich nach Handhabung gründlich. Schalten Sie Entzündungsquellen, einschließlich elektrischer Ausrüstung und Flammen, aus. Erlauben Sie nicht, dass im Bereich geraucht wird. Erden Sie die Behälter, und erzeugen Sie deren Haftung, wenn Sie Material übertragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen, trockenen, belüfteten Ort lagern. Isolieren Sie das Produkt von unverträglichen Materialien und Bedingungen. Halten Sie Behälter geschlossen. Halten Sie Material von Entzündungsquellen fern. In fest geschlossenem Behälter lagern
An kühlem, trockenem Ort lagern

7.3 Spezifische Endanwendungen

Autowerk

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	ACGIH TLV-TWA	ACGIH STEL	IDLH
Xylene	100 ppm	150 ppm	Keine Daten verfügbar
Ethylene glycol monobutyl ether	20 ppm	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Massnahmen

Normalerweise sind Absaugungsbelüftung oder andere technische Regelung bei der Handhabung oder dem Gebrauch dieses Produktes erforderlich, um übermäßige Belastung zu vermeiden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Augen- und Gesichtsschutz

Tragen Sie bei der Handhabung dieses Produkts eine chemisch beständige Schutzbrille mit Seitenschutz. Tragen Sie zusätzlichen Augenschutz, wie eine Schutzbrille gegen Spritzen und/oder einen Gesichtsschutz, sollte die Möglichkeit des Augenkontakts mit spritzender oder sprühender Flüssigkeit oder in der Luft befindlichem Material bestehen. Tragen Sie keine Kontaktlinsen. Eine Augenspülstelle muss zur Verfügung stehen. Eine Augenspülstelle muss überall dort vorhanden sei, wo dieses

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 11

Produkt verwendet wird.

Hautschutz

Handschutz

Nitril

Anderer Hautschutz

Tragen Sie Schutzhandschuhe. Untersuchen Sie Handschuhe für chemischen Durchbruch, und ersetzen Sie sie in regelmäßigen Zeitabständen. Säubern Sie die Schutzausrüstung regelmäßig. Waschen Sie vor dem Essen, Trinken und Nachhausegehen Ihre Hände und andere belastete Bereiche mit milder Seife und Wasser.

Atemschutz

Atemschutz ist bei der Handhabung dieses Produktes erforderlich. Verwenden Sie Atemschutz nur dann, wenn die Belüftung nicht dazu verwendet werden kann, Symptome zu beseitigen oder die Belastung zu annehmbaren Werten zu reduzieren. Atemschutz sollte von einem geschulten Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten gemäß den in OSHA (29 CFR 1910.134) und ANSI (Z88.2-1992) beschriebenen Atemschutznormen ausgewählt und unter seiner Anleitung verwendet werden. Ein schriftliches Atemschutzprogramm muss eingeführt werden, welches medizinische Bescheinigungen, Ausbildung, Eignungstest, Belastungsauswertung, Wartung, Inspektion, Säuberung und gut zugängliche, sanitäre Lagerung vorsieht.

Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar

Beherrschung der Exposition der Umwelt

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Das Auftreten	Paste
Farbe	Grau
Geruch	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)	-26
Siedebeginn und Siedebereich (°C)	139
Flammpunkt	27
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	
Obere Zünd- oder Explosionsgrenzen	7
Untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	1

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 11

Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	1.36
Selbstentzündungstemperatur	464
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
9.2 Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Keine Daten verfügbar
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Daten verfügbar
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Sources of ignition hot surfaces Open flames
10.5 Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel; Starke Säuren; Starke Alkalien; Aldehyde; Amine; Isozyanate
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlendioxid Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz- / Reizwirkung

pH-Wert	Keine Daten verfügbar
---------	-----------------------

Klassifizierung basiert auf pH-Wert und die in Abschnitt 3 aufgeführten Komponenten.

Schwere Augenschädigung / Reizung

pH-Wert	Keine Daten verfügbar
---------	-----------------------

Klassifizierung basiert auf pH-Wert und die in Abschnitt 3 aufgeführten Komponenten.

der Atemwege Sensibilisierung der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016
Revisionsnummer 11

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende Wirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - einmalige Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität Keine Daten verfügbar

Daten zur Ökotoxizität

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	Toxizität gegenüber anderen wirbellosen Wassertieren	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen
Xylene	1330-20-7			Aquatisch LC50 (96 Stunden) 7,711 - 9,591 MG/L

12.2 Persistence and degradability Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine Daten.

12.4 Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine Daten verfügbar

12.7. Weitere Informationen Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 11

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall Beschreibung für Gesamte Produkt	Verbrauchtes oder weggeworfenes Material stellt einen Gefahrenmüll dar.
Entsorgungsverfahren	Entsorgen Sie das Material durch Verbrennung. Folgen Sie dabei den Vorschriften von Bund, Land, Ort oder Provinz.
Abfallschlüssel (n) (Europäischer Abfallkatalog)	W080111

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport:

14.1 UN-Nummer:	UN1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Paint
14.3 Transportgefahrenklassen:	3
14.4 Verpackungsgruppe:	III
Ausnahmen:	Begrenzte Menge

Lufttransport:

14.1 UN-Nummer:	UN1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Paint
14.3 Transportgefahrenklassen:	3
14.4 Verpackungsgruppe:	III

Seetransport:

14.1 UN-Nummer:	UN1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Paint
14.3 Transportgefahrenklassen:	3
14.4 Verpackungsgruppe:	III
Ausnahmen:	Begrenzte Menge
14.5 Umweltgefahren:	keine
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Keine Daten verfügbar
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 11

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inhaltsstoff	EINECS	SVHC
Xylene	Y	N
Ethylene glycol monobutyl ether	Y	N
Ethyl Benzene	Y	N
p-Xylene	Y	N
Benzene	Y	N

WGK (Wassergefährdungsklassen)	Keine Daten verfügbar
---------------------------------------	-----------------------

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitet am

Key Abkürzungen oder Akronyme: Keine Daten verfügbar

Wichtige Literaturverweise und Quellen zu Daten: Keine Daten verfügbar

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H340 - Kann genetische Defekte verursachen.
H350 - Kann Krebs erzeugen.
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Vorsichtsmaßnahmen

Vorbeugung

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 - Behälter dicht verschlossen halten.
P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 11

	<p>P241 - Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/ Beleuchtung/... verwenden.</p> <p>P242 - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.</p> <p>P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.</p> <p>P264 - Nach Gebrauch gründlich waschen.</p> <p>P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p>
Antwort	<p>P302+P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.</p> <p>P303+P361+P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.</p> <p>P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.</p> <p>P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P321 - Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).</p> <p>P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P370+P378 - Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.</p>
Lagerung	<p>P233 - Behälter dicht verschlossen halten.</p> <p>P403+P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.</p> <p>P405 - Unter Verschluss aufbewahren.</p>
Verfügung	<p>P501 - Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Regelung für gefährliche Abfälle.</p>

HINWEIS: Die hier gesammelten Informationen werden als richtig, wie der von den Quellen herausgegeben Datum, die als richtig und zuverlässig angesehen werden zu können. Da es nicht möglich ist, alle Umstände bei der Verwendung voraussehen werden Empfänger empfohlen, um zu bestätigen, vor der Notwendigkeit, dass die Angaben aktuell, anwendbar und geeignet, um ihre Lebensumstände